

Benefizkonzert für die Jugend

LANGENHAGEN. Das Jugendzentrum Langenhagen öffnet am Sonnabend, 13. September, von 16 bis 22 Uhr seine Türen für ein Benefizkonzert. Eingeladen sind Jugendliche, ihre Familien und alle Interessierten. Auf der Bühne treten Musiker aus Langenhagen oder mit einem Bezug zur Stadt auf: die GoDots, Mikasa und ein besonderer Überraschungsgast. Anstelle eines Eintritts sind Spenden willkommen. Das Team des Jugendzentrums wird die Gäste

mit Gebrülltem, Kuchen und Getränken zum Selbstkostenpreis versorgen. Der gesamte Erlös kommt der pädagogischen Jugendarbeit vor Ort zugute. Wer mit dem Zug oder Bus fährt, erreicht die Johanniter-Einrichtung über die Stadtbahnlinie 1 (Haltestelle Langenforther Platz) oder die Buslinien 480, 470 und 253. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Parkplatz am Langenforther Platz direkt neben dem Jugendzentrum zur Verfügung.



Rekorde weckten sportlichen Ehrgeiz

Jetzt hat der TSV Godshorn den Tag des Mädchenfußballs veranstaltet. Rund 60 Spielerinnen verschiedener Altersklassen nahmen daran teil und verbrachten bei bestem Wetter einen sportlichen Tag auf dem Vereinsgelände.

Etwas 40 der Teilnehmerinnen spielen bereits beim TSV, 20 Mädchen waren erstmals dabei und nutzten die Gelegenheit, den Fußball kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm folgte ein altersgerechtes Training, das von den Mädchentrainern des TSV geleitet wurde. Auch ein spezielles Torwarttraining wurde angeboten und erfreute sich großer Beliebtheit.

In der Mittagspause sorgte eine Messung der Schussgeschwindigkeit für zusätzlichen Spaß. Die festgehaltenen Rekorde weckten bei vielen Spielerinnen den sportlichen Ehrgeiz. Am Nachmittag stand ein Turnier auf dem Programm, bei dem gemischte Teams gebildet wurden. Spielerinnen der Damenmannschaft unterstützten die jüngeren Teilnehmerinnen mit Tipps und spielten gemeinsam mit ihnen in einer Mannschaft.

Zum Abschluss fand eine Siegerehrung statt, bei der alle Teams und Spielerinnen ausgezeichnet wurden. Der TSV Godshorn zieht eine durchweg positive Bilanz und hofft, dass viele der Mädchen dauerhaft Freude am Fußball finden und den Weg auf den Sportplatz (beim TSV Godshorn) finden.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der mit seiner finanziellen Unterstützung sowie Familia Langenhagen die mit ihrer Sachspende ein gemeinsames Mittagessen für alle Spielerinnen ermöglicht haben.

Aus voller Kehle mitsingen

LANGENHAGEN. Wer behauptet, Singen sei nur was für Profis, war noch nie beim Rudelsingen. Am Mittwoch, 10. September, kommt das beliebte Mitsing-Event zum zweiten Mal nach Langenhagen – und der Theatersaal an der Rathenaustraße wird zum größten Chor der Stadt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Mikros an? Braucht ihr nicht! Beim Rudelsingen singen alle zusammen – und das mit voller

Power. Ob Pop-Hit, Rock-Klassiker, Schlager-Ohrwurm oder Kult-Song: Die Songs sind bunt gemischt, die Stimmung locker, die Texte laufen riesengroß auf der Leinwand – und du bist mitdrin!

Auf der Bühne: Simon Bröker und Maximilian Saul, die mit Humor, Tempo und Musikgefühl den Takt vorgeben.

Die beiden wissen, wie man den Funken überspringen lässt – Gänsehaut inklusive.

Einbrecher steigen durchs Dach ein

KRÄHENWINKEL (CAR). Einbrecher haben in Langenhagen einen besonders aufwendigen Weg gewählt, um in einen Supermarkt einzusteigen. Die Polizei sucht Zeugen.

Die bisher unbekannteten Täter haben am späten Sonnabend, 24. August, offenbar diverse Ziegel vom Dach des Netto-Marktes an der Walsroder Straße in Krähenwinkel abgenommen. Wie die Polizei mitteilt, schnitten die Täter anschließend ein Loch in die darunter befindliche Plane des Supermarktes, um den Dachboden zu gelangen.

Ob die Einbrecher es auch in den Supermarkt schafften und dort letztlich etwas gestohlen haben, steht laut Polizei noch nicht fest. Ebenso kann noch keine Schätzung zur Schadenshöhe abgegeben werden. Es seien jedoch einige verschobene und beschädigte Deckenplatten im Markt festgestellt worden, teilt die Polizei mit. Nach den ersten Ermittlungen geht man von einem Tatzeitraum zwischen 20.30 und 21.54 Uhr am Sonnabend aus.

Zeugen sollten sich unter Telefon (0511) 109-42 15 melden.

Abrocken und Mitsingen sind garantiert

Rock am Kirchturm zum elften Mal bei St. Paulus

LANGENHAGEN. Sie sind wieder da. Bereits zum elften Mal spielt die Green River Gang am 13. September bei der Veranstaltung „Rock am Kirchturm“ der St. Paulus Kirchengemeinde, Ada – Lessing – Platz 7. Pünktlich um 18.07 Uhr, wenn die Glocken am Kirchturm verklungen sind, wird es rockig! Nachdem es im vergangenen Jahr einen neuen Besucherrekord gab, freut sich die Kirchengemeinde wieder auf einen schönen Abend mit den mittlerweile vertrauten Musikern der Band.

Die Green River Gang bringt die einzigartige und unvergessene Musik der amerikanischen Band Creedence Clearwater Revival (CCR) mit ihrem charismatischen Sänger und Songwriter John Fogerty zurück auf die Bühne. Gänsehaut, Abrocken und Mitsingen sind garantiert. Woodstock-Feeling pur!

Seit mehr als zehn Jahren und Hunderten Konzerten konnte sich die Green River Gang den Ruf als beste deutsche CCR-Tribute Band erspielen! Im Laufe der Jahre teilte die Band sich mit

vielen internationalen Größen des Rockbusiness die Bühne, etwa AC/DC, BB King, Small Faces, Mother's Finest, Michael Schenker Group, Motörhead, Manfred Mann's Earth Band - und viele mehr.

Wie in jedem Jahr wird es drei Sets geben. Klassiker wie „Bad Moon Rising“, „Proud Mary“ und „Rockin' all over the world“ sind auch jeden Fall dabei. Die Veranstaltung beginnt im Hellen und wird im Dunkeln bei bunter Bühnenbeleuchtung enden. „Wir hoffen auf gutes Wetter. bei Regen gehen wir notfalls in den erweiterten Gemeindefestsaal mit Kirche, also auch bei schlechtem Wetter unbedingt kommen. Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt“, sagt Organisator und Kirchenvorsteher Eberhard Engel-Ruhnke.

Die Band besteht aus Musikern der hannoverschen Rockszene, die schon in unzähligen anderen Bands gespielt haben. Sänger Frank Seidat, die Gitarristen Hanno Grossmann und Spencer Sercombe, Bassist Werner Zimmermann und Schlag-



Die beste CCR-Tribute-Band kommt wieder zu "Rock am Kirchturm": die Green River Gang.

privat

zeuger Uwe Richter spielten unter anderem bei Cadillac, Magic Lane, Fargo, Mit 18 und bei der Michael Schenker Group. Zur Sicherheit steht immer Allan Cortez als 6. Mann für alle Fälle zur Verfügung. Cortez ist in Langenhagen wohnhaft und ein routinierter Multiinstrumentalist, der alle Gitarristen kompetent vertreten kann.

In den zwei vorgesehenen Pausen geht Gerd-Dieter Eggers durch das Publikum und unterhält dieses mit seinen Jonglierkünsten. Schon vor drei Jahren war Eggers aktiv und bestieg während der Veranstaltung den

Kirchturm, um zum Zeichen der Solidarität die ukrainische Flagge zu hissen.

Bei der Bewirtung der Besucher wirken die ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde mit. Schon ab 17 Uhr gibt es Bratwurst, Bier, Wein und andere Getränke. Auch werden Crêpes in verschiedenen Variationen angeboten. Der Eintritt ist frei.

Am Stand des Fördervereins der Gemeinde werden ausgesuchte „St. Paulus-Weine“ eines süddeutschen Winzers zum Verkauf angeboten. Außerdem ist dort die Broschüre zum 60. Jubiläum der Gemeinde erhältlich.

Neben Sport kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz

Judoka des VfB Langenhagen auf Freizeit in Abbensen

LANGENHAGEN. Ein wunderschönes Wochenende hatten sich die Judoka ausgesucht, um die Matte mit dem Blockhütten-dorf in Abbensen zu tauschen. Am Freitag, wenn eigentlich Training ist, trafen sie sich bei sonnigem Wetter im Wald und bezogen ihre Hütten. Und dann konnte auch direkt ins Wochenende gestartet werden. Der Wald und die zahlreichen Sportplätze wurden unsicher gemacht, zum Abendessen gab es Leckereien vom Grill und viele ließen den Abend mit Stockbrot und/oder dem „Spiel“ ausklingen.

Der Sonnabend versprach dann reinstes Badewetter. Zunächst zog noch eine kühle Brise zwischen den Bäumen hindurch und der eine oder andere ergatterte sich einen Stempel für den Abbensenpass, in dem man sich verschiedens Aktivitäten der Freizeit abstempeln lassen konnte. Dann aber wurde es so warm, dass nur eine Siesta möglich war – oder der Sprung ins kühle Nass.



Die Judoka tauschten die Matte mit dem Blockhütten-dorf in Abbensen.

privat

Sehnsüchtig wurde die Zeit im Schwimmbad erwartet, die eine gelungene Abkühlung brachte. Am Abend war es dann deutlich angenehmer, sodass ein rasantes Fußballturnier ausgefochten werden konnte, für das die eigens angefertigten Trikots zum Vorschein kamen. Das Team „Toast Kaltenweide“ setzte sich im Finale als Sieger durch und ge-

wann das Turnier. Der Abend endete allerdings schon vor der offiziellen Nachtruhe in den Hütten, denn ein mächtiges Gewitter war aufgezogen und sorgte für eine kühlere, wenn auch nicht leise Nacht.

Am nächsten Morgen war das Gewitter abgezogen, übrig blieb Regen oder tropfender Wald, genau war das nicht zu unterschei-

den und einige bastelten sich ein raffiniertes Regenoutfit. Wer noch nicht genug nass gesehen hatte, konnte den Vormittag nochmal ins Schwimmbad gehen. Nach dem Mittagessen wurden dann die Abbensenkönige gekrönt. Dritter wurde Theodor, den ersten Platz teilten sich Rune und Willem mit der gleichen Anzahl an Stempeln. Am frühen Nachmittag war dann Abbensen auch schon wieder vorbei. Die Hütten wurden wieder hergerichtet, die Sachen gepackt – und plötzlich war es wieder genauso ruhig, wie zwei Tage zuvor im idyllischen Wald von Abbensen.

Wer Lust bekommen hat, mit den Judoka des VfB Abenteuer zu erleben und Judo zu lernen, kommt einfach mal beim Training vorbei. Die ersten drei Schnupperstunden sind kostenlos und unverbindlich. Wo und wann die Judosparte nach den Sommerferien zu finden ist, verrät die Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de.

Lärmschutz am Schienennetz

LANGENHAGEN. Die Deutsche Bahn InfraGO AG hat die Stadt Langenhagen informiert, dass die Ortsdurchfahrt Kaltenweide in das bundesweite Lärmsanierungsprogramm aufgenommen wurde. Ziel des Programms ist es, Anwohnerinnen und Anwohner entlang bestehender Schienenwege des Bundes spürbar von Verkehrslärm zu entlasten. Die DB InfraGO AG beabsichtigt, zeitnah mit der Umsetzung der

Maßnahme zu beginnen und hat für die erforderlichen schalltechnischen Untersuchungen ein Ingenieurbüro beauftragt. In diesem Zusammenhang kann es in den kommenden Wochen zu Tätigkeiten im Bereich der Schienenanlagen kommen, die Teil der vorbereitenden Arbeiten sind.

Bürgermeister Mirko Heuer betont die Bedeutung des Projekts: „Die Lärmbelastung im Be-

reich Kaltenweide ist seit vielen Jahren ein zentrales Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner. Wir unterstützen die Umsetzung der Maßnahmen und setzen uns nachdrücklich dafür ein, dass die Entlastung möglichst umfassend spürbar wird.“ Stadtbaurätin Isabella Giffhorn ergänzt: „Der Lärmschutz in Kaltenweide ist ein wichtiger Schritt für mehr Lebensqualität und Gesundheitsvorsorge. Aktive Lärmschutzan-

lagen sind die wirksamste Möglichkeit, die Belastung dauerhaft zu reduzieren. Passive Maßnahmen können diese ergänzen, ersetzen aber nicht den notwendigen Schutz direkt an der Quelle.“

Grundlage der Maßnahmen ist die „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ in der Fassung von 2022.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

www.stpauluskirche.de



Mo 15.09.2025 16.00 - 20.00 Uhr

Langenhagen 30855 - Godshorn
Dorfgemeinschaftshaus
Spielplatzweg 20

Di 16.09.2025 16.00 - 19.30 Uhr

Langenhagen 30853
IGS
Konrad-Adenauer-Straße 21/23



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender.net



TERMIN IM UMSCHLAG